



Tageszeitung

Freitag, 08.10.2021

Drei Teststationen

Ab 15. Oktober gilt die **Green Pass-Pflicht am Arbeitsplatz**. Im Überetsch und Unterland werden vorerst **drei Teststationen** eingerichtet – in Auer, Vilpian und San Lugano.

von Lisi Lang

Die Green Pass-Pflicht am Arbeitsplatz rückt immer näher: Ab dem 15. Oktober müssen alle Arbeitnehmer nachweisen, dass sie geimpft, getestet oder genesen sind, um an ihrem Arbeitsplatz erscheinen zu dürfen, Arbeitnehmer ohne Grünen Pass können suspendiert werden. Aber weil in Südtirol nach wie vor zwischen 40.000 und 50.000 Arbeitnehmer nicht geimpft sind, und die Apotheken all diese Menschen nicht dreimal wöchentlich testen können, werden nun wieder Teststationen aufgebaut. „Es sollen in ganz Südtirol zwischen 20 und 30 Teststationen eingerichtet werden und für unseren Bezirk bedeutet das zwischen drei und fünf Teststationen“, erklärt Hans Zelger, Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland.

Die Vorbereitungen für diese Teststationen sind bereits angelaufen und wie es aktuell aussieht, werden im Überetsch und Unterland voraussichtlich drei Teststationen aktiviert – in Auer, San Lugano und Vilpian. „Wir haben momentan diese drei Stationen in Vorbereitung, wo jeweils am Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr getestet werden soll“, erklärt Hans Zelger. In Vilpian beispielsweise können sich die Bürger von Terlan, Nals und Andrian testen lassen. „Wir werden die Teststationen so einrichten, dass man die notwendige Arbeitszeit abdecken kann“, er-



Corona-Tests: Im Überetsch und Unterland werden drei Teststationen aufgebaut

klärt Zelger. Für das Wochenende müsse sich jeder selbst organisieren. Den genauen Ablauf müssen die Gemeinden vor Ort noch definieren. „Wir möchten die Tests mit Vormerkung anbieten“, erklärt Martin Feichter, Bürgermeister von Auer. In Auer, wo die Teststation beim Impfzentrum aufgebaut werden soll, können sich die Bürger der teilnehmenden Gemeinden des Unterlandes testen lassen. „Es gibt zwar voraussichtlich keine zeitlichen Überschneidungen mit dem Impf-



Hans Zelger

zentrum, dennoch kann man mit Vormerkungen den Ablauf besser organisieren und Parkplatzprobleme vermeiden“, meint der Bürgermeister. Aktuell suche man noch nach Personal für die Teststationen. Auch müssten mit den anderen Gemeinden noch letzte Details klären, da alles wieder recht

kurzfristig war und die Kapazitäten begrenzt sind, sagt Feichter. „Aber da wir schon recht getestet sind, haben wir diesen Dienst für die Bürger erneut anbieten“, erklärt der BM von Auer.

In San Lugano müssen ebenfalls

noch letzte Details geklärt werden, dann will man die Bevölkerung mit einer eigenen Mitteilung informieren. Geplant sei derzeit, dass sich die Bürger sonntags, dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr ohne Vormerkung testen lassen können. „Diese Teststation wird für die Bürger von Truden,

„Wir wissen noch nicht genau, was auf uns zukommt und wie viele Leute sich regelmäßig testen lassen müssen.“

GREEN PASS



Altrei und Radein eingerichtet, da die Teststation in Auer doch etwas entlegen für uns wäre“, erklärt Gustav Mattivi, Bürgermeister von Altrei. Wie viele Bürger aber von dieser Möglichkeit Gebrauch machen werden, lasse sich derzeit noch schwer sagen. „Wir wissen noch nicht genau, was auf uns zukommt und wie viele Leute sich regelmäßig testen lassen müssen“, sagt Mattivi.

In den anderen Gemeinden im Bezirk werden vorerst keine Testzentren eingerichtet. „In Aldein will man die Apotheke ins Boot holen, in Kurtatsch testet ebenfalls die Apotheke und auch in Eppan und Kaltern, wo insgesamt fünf Apotheken testen, denkt man, dass dieses Angebot ausreichen wird“, erklärt der Bezirkspräsident.

Die Bezirksgemeinschaft koordiniert den Ablauf der Teststationen, für die Kosten und das benötigte Verwaltungspersonal müssen die Gemeinden selbst aufkommen. Das Sanitätspersonal wird vom Sanitätsbetrieb gestellt.

